

WM: Bodes Flieger ist schon vorgefahren...

Segelfliegen – Titelfkämpfe in Australien: LSV-Pilot peilt Medaille an – Sein Prototyp wurde bereits per Container verschifft

MEINE. Jahreswechsel Down Under: Für den Meiner Segelflieger Tassilo Bode ist das schon bald Realität – der Pilot des LSV Gifhorn startet bei der Segelflug-WM im australischen Benalla, bei der sich vom 8. bis 22. Januar insgesamt 115 Piloten in drei Klassen messen werden.

Bereits am 31. Dezember will Bode vor Ort sein, vor dem Wettbewerb gibt es eine Trainingswoche. „Dabei können wir frei fliegen, um die thermischen Bedingungen zu testen und die Gegend kennenzulernen“, erklärt Bode und fügt schmunzelnd hinzu: „Schließlich ist es schon ein Unterschied zur Lüneburger Heide, wo wir sonst fliegen.“

Der LSVer geht dabei mit einem nagelneuen Prototypen an den Start, der bereits in Australien eingetroffen ist. „Der Deutsche Aero-Club hat alle Flugzeuge seiner acht Teilnehmer Ende September in drei Containern verschifft“, berichtet Bode.

Aus sportlicher Sicht hat er einen ordentlichen Anspruch:



Der Flieger ist schon in Down Under: Der nagelneue Prototyp (nicht im Bild), mit dem Tassilo Bode in Australien eine WM-Medaille gewinnen möchte, wurde bereits Ende September verschifft.

„Grundsätzlich ist man bei so einem Wettbewerb, um zu gewinnen“, so Bode. „Mit 34 anderen Piloten in der offenen Klasse wird es allerdings nicht einfach. Einen Platz auf dem Treppchen rechne ich mir aber definitiv aus.“ Unter die ersten drei schaffte er es schon des Öfteren: 2000 wurde Bode deutscher Meister, 2002 Europameister und 2009 Vizeweltmeister. „Das war ein unbe-

schreibliches Erlebnis, im eigenen Land so ein Ergebnis zu erfliegen“, erinnert sich Bode gern die Heim-WM. Er kann also auf reichlich Erfahrung zurückblicken, ist bereits seit 1988 Segelflieger. „Da meine ganze Familie fliegt und flog, war es klar, dass ich auch das Gen in mir habe“, sagt der Meiner.

Nun geht es also an das andere Ende der Welt – für Bode

mehr oder weniger eine Premiere. „Ich war als Kind schon einmal in Australien, kann mich aber kaum noch daran erinnern“, so der Meiner. „Zum Fliegen war ich noch nicht dort.“ Es könnte ein erfolgreiches Debüt werden... yps

Vorfreude auf Australien: Der Meiner Tassilo Bode wird bereits Silvester in Benalla verbringen, um sich auf die WM vorzubereiten.

